



Jahresbericht 2017 / 2018

Aus der Kommission

Mit viel Motivation und Engagement setzten wir uns für die Anliegen unserer Mitgliederinnen ein. Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Lehrplan 21 und dessen Umsetzung. Wir haben uns kritisch aber auch konstruktiv in die Themen der Fächer TTG und WAH eingebracht.

Während fünf Kommissionssitzungen haben wir uns mit der umfangreichen Arbeit befasst. Schwerpunkt war dabei das Begleiten der Umsetzungsempfehlungen für das Fach WAH.

Katja durfte nochmals an eine Sitzung mit der Projektgruppe LP21 teilnehmen und bekam so die Gelegenheit einige Unklarheiten der FAQ's zu unseren Gunsten zu klären.

Nebenbei erledigten wir viele Kleinigkeiten via e-Mail. Alle Fragen und Unklarheiten der Mitglieder zum LP 21 nahm die LEGR-Präsidentin, Frau Sandra Locher Benguerel, mit in die Resonanzgruppe. Dies wird auch in Zukunft so gehandhabt.

Auf der Webseite des AVS unter FAQ's werden gestellte Fragen laufend beantwortet und entsprechen den Richtlinien des Kantons.

Wichtig war und ist uns die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen, dessen Unterstützung unsererseits sehr wohlwollend ist.

Besuche von Fachtagungen und Delegiertenversammlungen gehören ebenfalls zu unserer Arbeit.

Anfangs Mai besuchte ich die Fachtagung des LCH-TW in Zürich.

Der Hauptteil gehörte der Fachzeitschrift „manuell“, die ihren 100. Geburtstag feierte. Die Zeitschrift soll sich wieder näher an die Schule richten und mit aktuellen Ideen zum LP21 eine Unterstützung für die Lehrpersonen werden. Neu können zu vorgestellten Arbeiten Unterrichtsmaterialien erworben werden. Leider sind sie relativ teuer.

Fleissig war auch die Arbeitsgruppe. Sie unterstützten den hhg bei deren letzten Aktion in der Öffentlichkeitsarbeit. Auch wenn sich die Aktion zum Thema „WAH(S)?“ sich an die Oberstufe und HW – Lehrpersonen richtete, war die Teilnahme in den Kantonen sehr gering.

Die pensionierten Kolleginnen bekamen auch dieses Jahr wieder Geburtstagsgrüsse und wenn es möglich war sogar ein kleiner Besuch. Die Freude bei den Pensionierten daran ist immer wieder sehr gross und zeigt sich durch die lieben Dankeskarten, die an die Arbeitsgruppe zugesendet werden.

Personelles

Unsere liebe Nadia wird uns leider auf das Verbandsjahr 2018 / 19 verlassen. Wir werden ihre aufgestellte kollegiale Art und ihr Engagement für die Kommission, die Arbeitsgruppe und den hhg sehr vermissen. Nadia war 7 Jahre Mitglied in der Fraktionskommission und im hhg sowie 13 Jahre in der Arbeitsgruppe. Wir danken ihr von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr viel freie Zeit, die sie nun mit ihrer Familie verbringen kann.

Als mögliche Nachfolgerin konnten wir Maya Berther – Danuser gewinnen. Maya unterrichtet an der Stadtschule Chur TTG / BG auf der Primarstufe.

Todesfälle

Im vergangenen Verbandsjahr verstarb nach längerer Krankheit unser Ehrenmitglied und ehemalige Seminarlehrerin Nina Janett im Alter von 91 Jahren.

Schulblatt

Ende 2017 bekamen wir von der Redaktion des Schulblattes die Anfrage, ob wir sie beim Juni Schulblatt zum Thema WAH unterstützen würden. Diese Aufgabe nahmen wir sehr gerne an.

So ergab sich für uns die Gelegenheit die Leser/innen auf unser Unterrichtsfach aufmerksam zu machen.

Dazu trafen wir uns an einer Sitzung mit Fabio Cantoni, der uns ihre Vorstellungen vorstellte und unsere Ideen aufnahm.

So nahmen wir die intensive und spannende Arbeit auf. Als wir das Juni-Schulblatt schlussendlich in den Händen hielten, kam ein gewisser Stolz über unsere Arbeit auf. Ist es doch eine gelungene Ausgabe geworden, die alle Lehrpersonen mit Zuversicht in die Einführung des neuen Faches WAH begleiten soll.

Vielen Dank an dieser Stelle an Verena Fankhauser und Margrit Walker für die Informationen und deren Beiträge zu den Berichten.

Fraktionsversammlung

Die diesjährige Fraktionsversammlung mit den anschliessenden Workshops wurden von 36 Frauen besucht. Dies hat uns sehr gefreut.

Wichtigstes Traktandum der Versammlung war einmal mehr der LP21. Wie bereits erwähnt setzte sich Katja stark für eine sinnvolle Umsetzung des WAH-Unterrichts ein, was ihr recht gut gelungen ist. Liebe Katja, dafür danken wir dir von Herzen.

Der Draht-Workshop konnte, dank grosser Nachfrage, zwei Wochen später nochmals durchgeführt werden.

Im zweiten Workshop zauberten die Teilnehmerinnen einen sensationellen Apéro-Riche dass anschliessend in gemütlicher Runde genossen wurde.

Beide Workshops fanden grossen Anklang und waren sehr lehrreich – besten Dank an die Kursleiterinnen Sarah Daxinger-Heeb und Anita Federspiel.

Freiwillige Weiterbildung

Im vergangenen Schuljahr organisierte die PH für uns einige Kurse, die beinahe alle durchgeführt werden konnten. Doch trafen die Anmeldungen immer eher spät bei der

PH ein, da merkte man schon, dass jetzt die Weiterbildungen zum LP 21 starteten und überaus fleissig besucht wurden.

Wir werden uns weiterhin darum bemühen, dass lehrreiche und attraktive Kurse angeboten werden.

Verflixt & Zugenäht / filtric in Sursilvan und Puter

Mit Hilfe der Lia Rumantscha ist es uns gelungen, die Rechte und somit die offiziellen Daten des Lehrmittels „verflixt und zugenäht“ zu bekommen.

Die Übersetzungsarbeit des ersten Teils ist abgeschlossen, dabei ist zu erwähnen, dass es sich um ca. 10 Stunden Arbeit handelt.

Durch finanzielle Unterstützung der Surselva Romontscha, der Pro Idioms Surselva und vor allem der Projektkasse unserer Fraktion konnten die Übersetzungsarbeit sogar mit einem kleinen Beitrag entschädigt werden.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die einen Beitrag daran geleistet haben.

Die Übersetzung der Download Blätter zum Lehrmittel ist noch in Arbeit und wird spätestens im 2. Semester den Lehrpersonen zur Verfügung stehen.

Im Engadin, hat Anna Zala-Buchli die Initiative ergriffen und die Übersetzungsarbeit ist im Gange.

Die Variante in Vallader wird an der CGL am 21. November den Kolleginnen vorgestellt und für das Oberengadin wird danach in Puter überarbeitet. Im Engadin hat die Conferenza Generala Ladina einen finanziellen Beitrag geleistet. An dieser Stelle ein besonders herzliches Dankeschön an Ingrid, Nesa und Pia für ihren Einsatz.

Neues WAH Lehrmittel

Der Kanton St.Gallen gab im vergangenen Frühling das WAH Lehrmittel "WAHandeln" heraus. Es ist noch nicht vollständig, jedoch kann man immer wieder Unterlagen downloaden. Die PH GR hat auf unseren Wunsch hin kurzfristig einen Einführungskurs dazu organisiert. Dieser findet am 24.10.2018 statt. Im kommenden Frühjahr 2019 sollte nochmals ein Kurs dazu stattfinden.

HHG

Die diesjährige Aktion „WAH(S)?“ war die letzte in der Geschichte des hgg's. Nach 13 Jahren Lobby-Arbeit für gestalterische Fächer, hat sich der Verband aufgelöst. In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger die Vorstandsplätze zu belegen. In Rücksprache mit den Delegierten aus den Mitgliedskantonen kam die Entscheidung den hhg nicht mehr weiterzuführen.

Unser Stellenwert in der Studententafel, im Lehrerzimmer und im Unterricht hat sich in den Jahren verändert und umstrukturiert. Somit sind auch andere Bedürfnisse und Anliegen entstanden. Die Statuten des und Funktion des hhg werden in dieser Form nicht mehr benötigt.

Herzlichen Dank an alle, die den hhg unterstützt haben, die rege an den Aktionen teilgenommen haben und sich auch einmal ausserkantonale gezeigt haben.

Auf der Website www.hhg-blog.ch ist eine kurze Zusammenfassung der 13 hhg Jahre zu finden.

Der QR Code auf den WAH(S)? Karten funktioniert weiterhin. Die Website wird bis im Sommer 2019 weitergeführt.

LEGR

Der Jahresbericht von Sandra Locher Benguerel ist sehr umfangreich und detailliert im August-Schulblatt zu lesen.

Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an meine Kommissionskolleginnen und die Arbeitsgruppe für die überaus spannende und gute Zusammenarbeit.

Ein grosser Dank gebührt der Geschäftsleitung des LEGR und deren Präsidentin für die stetige Unterstützung und die geniale Zusammenarbeit. Sie setzen sich mit grossem Engagement und Elan für unsere Anliegen ein.

Allen treuen Mitgliedern gebührt ebenfalls ein grosser Dank. Durch eure Mitteilungen und Anregungen fühlen wir uns stets gestärkt. Ganz wichtig ist die Solidarität unter uns Lehrpersonen, über alle Stufen hinweg.

Nur miteinander erreichen wir unsere Ziele und miteinander sind wir stark.

Ebenso bedanke ich mich im Namen des gesamten Vorstandes beim AVS für ihre gute Arbeit. Wir alle verfolgen dasselbe Ziel einer guten Schule. Dazu gehört es, dass man diskutiert und um Lösungen ringt. Für diese Bereitschaft von Seiten des AVS sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wir wünschen euch allen viel Freude und Engagement in euren Wirkungsfeldern und freuen uns, eine grosse Anzahl von euch an der Jahresversammlung in Ilanz begrüßen zu dürfen.

Die Fraktionspräsidentin
Anita Gabathuler

Für die Arbeitsgruppe
Nadia Cathomas-Sgier